

Energiegenossenschaft

Bauhof hat zweite Photovoltaikanlage

LEUTKIRCH (sz) - Die Energiegenossenschaft Leutkirch hat ihre dritte Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Sie ist auf einem Garagendach des städtischen Bauhofs montiert.

Nur ein halbes Jahr nach ihrer Gründung hat die Energiegenossenschaft Leutkirch eG bereits die dritte Photovoltaikanlage errichtet. In diesen Tagen wurde die Anlage auf dem Dach eines Garagengebäudes im städtischen Bauhof installiert. Die Anlage hat eine Leistung von 23,76 Kilowatt-peak (kWp). Die Investitionssumme für die Anlage, die Montage und den Anschluss liegt bei etwa 60 000 Euro. Die Module der Photovoltaikanlage wurden in Europa produziert. Geliefert und montiert wurde die Anlage von der Firma Stiefenhofer. Eine Besonderheit stellen die Anschlussdosen dar. Diese stammen von der Leutkircher Firma FPE-Fischer.

Auf dem Bauhofgelände ist damit die zweite Photovoltaikanlage in Betrieb. Im Jahr 2005 wurde bereits eine ähnlich große Anlage auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes errichtet. Mit beiden Anlagen zusammen wird zukünftig auf den Dächern des Bauhofs um einiges mehr Strom erzeugt, als der Bauhof selbst verbraucht. Damit leistet der Bauhof einen wichtigen Beitrag zur Kohlendioxid-Einsparung und zum Klimaschutz.



Vor der neu installierten Anlage auf dem Garagendach des Bauhofsgebäudes (von links): Michael Krumböck (Aufsichtsratsvorsitzender), Roland Pfeffer (Firma FPE-Fischer), Michael Weixler (Geschäftsführer Firma Stiefenhofer) und Peter Feuerstein (Bauhofleiter). Foto: Berthold König

Mit der Anlage auf dem Bauhof hat die Energiegenossenschaft Leutkirch bereits eine Gesamtleistung von über 70 kWp am Netz. Weitere Anlagen sind bereits in Planung, zwei davon sollen noch im ersten Halbjahr 2010 ans Netz gehen. Über die Photovoltaik hinaus arbeitet die Energiegenossenschaft Leutkirch aber auch an weiteren Projekten, in die zukünftig investiert werden soll.

Parallel zum Bau der Anlagen konnten die notwendigen Formalien zur Gründung der Energiegenossen-

schaft abgeschlossen werden. Bereits vor einiger Zeit wurde die Genossenschaft nach eingehender Prüfung in den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband aufgenommen. Seit Mitte April ist die Energiegenossenschaft Leutkirch nun auch beim zuständigen Registergericht Ulm eingetragen und somit voll rechts- und geschäftsfähig.

Die Mitgliederzahl der Genossenschaft hat sich gut entwickelt. Seit der Gründung ist die Genossenschaft um 50 Prozent auf mehr als 120 Mitglie-

der gewachsen. Eine ähnliche positive Entwicklung hat das Kapital der Genossenschaft genommen. In der Zwischenzeit ist ein guter Grundstock für Investitionen vorhanden.

Neue Mitglieder willkommen

Doch darauf will sich die Energiegenossenschaft nicht ausruhen. Es werden jederzeit weitere Mitglieder aufgenommen. Bei einem Beitritt müssen mindestens zwei Anteile à 100 Euro gezeichnet werden. Maximal können pro Mitglied 100 Anteile gezeichnet werden. Eine Beteiligung an der Energiegenossenschaft bietet eine gute Möglichkeit, in erneuerbare Energien, effiziente Energieerzeugung und Energiesparmaßnahmen zu investieren. Selbstverständlich ist es dabei auch ein wichtiges Ziel, Überschüsse zu erwirtschaften, die in Form einer jährlichen Dividende an die Mitglieder ausbezahlt werden.

i @ Weitere Informationen über die Energiegenossenschaft Leutkirch eG gibt es beim Vorsitzenden Berthold König (Telefon 07561/72798) oder beim Vorsitzenden des Aufsichtsrats Michael Krumböck (Telefon 07561/87172, E-Mail michael.krumböck@leutkirch.de).